

Die uralte Sehnsucht, sich aufzumachen, zu entschleunigen und neue Wege zu finden...

Sich selbst unterbrechen! Dem Bedürfnis nach innerer Einkehr folgen und das Pilgern als Auszeit vom Alltag erleben. Anders als beim Wandern geht es beim Pilgern eher darum, sich auf stille Zeit einzulassen.

Impulse am Start, zwischendrin und zum Abschluss bieten Gelegenheit, neue Erfahrungen mit sich und mit anderen zu machen.

Wir erfahren Neues auf alten Wegen, die wir streckenweise im Schweigen gehen. Auf diese Weise können wir in Kontakt kommen mit unseren eigenen inneren Bildern im Spiegel der Natur und neue Perspektiven gewinnen.

Silke Meyer

Die drei ehemaligen Klöster in Ratzeburg, Rehna und Zarrentin verbindet der Mönch-Ernestus-, der Nonnen- und der Bischofsweg. Sie liegen im Grenzgebiet von Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Der Naturpark Lauenburgische Seen liegt im Westen, das Biosphärenreservat im Osten des Schaalsees, durch den die ehemalige deutsche Grenze verlief. Die Gesamtlänge dieses Rundweges beträgt etwa 90 Kilometer.



KLOSTERDREIECK



Dem Rhythmus der eigenen Füße folgen, den Horizont erweitern und Gemeinschaft erleben

Das Klosterdreieck ist ein Beispiel für nachhaltigen Tourismus und erweitert die Beziehungen zwischen den Landkreisen in Ost und West. Die Touren werden vom Lauenburgischen Kunstverein, dem Grenzhuis Schlagsdorf, der Tourist-Information Ratzeburg, dem Ev. Frauenwerk Lübeck-Lauenburg und dem Klosterverein Rehna organisiert.

Maximal 30 Teilnehmer pro Tour. Änderungen vorbehalten. Weitere aktuelle Informationen auf den Webseiten der Veranstalter.



PILGER WANDERUNGEN im Klosterdreieck 2024

Gestaltung: Christian Egelhaaf

Ratzeburg Rehna Zarrentin

Es kommt niemals ein Pilger nach Hause, ohne ein Vorurteil weniger und eine neue Idee mehr zu haben.
Thomas Morus (1478 - 1535)

1 Pilgerwanderung von Ratzeburg nach Rehna auf dem Mönch-Ernestus-Weg Sonnabend, 11. Mai 2024

Der Mönch-Ernestus-Weg verbindet die beiden ehemaligen Prämonstratenser-Klöster Ratzeburg und Rehna. Das Ratzeburger Kloster war das erste dieses Ordens im Norden, das auch als Mutterkloster für das wenige Jahre später gegründete Frauenkloster in Rehna gilt. Von Ratzeburg aus wandern wir entlang des Ratzeburger Sees, durch das Kupfermühlental über Bäk und Mechow. Eine erste Pause ist bei der solidarischen Gemüsegierterei des Projektes WandelGut geplant.

Weiter geht es dann entlang des Lankower Sees, der im ehemaligen innerdeutschen Grenzgebiet liegt. Der Jahresbaumgarten der Gläsernen Molkerei Dechow und die Kirche Demern bieten die Möglichkeit für weitere Pausen. Die letzte Etappe führt über Dorf Nesow zum Kloster Rehna. Begleitet wird die Pilgerwanderung durch naturkundliche Erläuterungen von Andreas Clausen und spirituelle Momente mit Silke Meyer.

*Start: 9 Uhr am Löwendenkmal vor dem Ratzeburger Dom
Leistungen: Mittagessen in Dechow, Kaffee und Kuchen in der Kirche Demern. Ankunft in Rehna: ca. 18 Uhr
Länge: ca. 30 km
Anmeldung: Kloster- und Stadtinformation Rehna, Kirchplatz 1a, 19217 Rehna | info@kloster-rehna.de, T: 038872/52765
www.kloster-rehna.de
Preis: 35 Euro inkl. Rücktransfer Rehna-Ratzeburg*



2 Pilgern „Über Grenzen gehen“ auf dem Nonnenweg von Rehna nach Zarrentin, 29. und 30. Juni 2024

Das Klosterdreieck erstreckt sich über den ehemaligen Grenzraum zwischen Mecklenburg und dem Hzgt. Lauenburg. Nach 1945 teilte eine tödliche Grenze beide Landesteile, die ihre Spuren hinterlassen hat – in der Natur und im Denken der Menschen. Das Thema „Über Grenzen gehen“ wird uns auf dem Weg immer wieder begegnen. Wir passieren Stationen mit Geschichten zum Gebietsaustausch im November 1945, aber auch zum Leben im Grenzsperrgebiet. Welche Rolle spielen Grenzen in unserem Leben? – ein Thema für unterwegs. Nach der Grenzöffnung entwickelte sich hier ein einzigartiger Biotopverbund, das Grüne Band, das wir in seiner vielfältigen Gestalt erleben werden.

*Start: 10 Uhr Kloster Rehna
Leistungen: Übernachtung, Bettwäsche, Abendessen, Frühstück, Lunchpaket in der Begegnungsstätte am Goldensee in Groß Thurow, Ankunft Zarrentin ca. 18.00 Uhr, Ausklang in der Kirchengemeinde Zarrentin.
Länge ca. 45 km
Anmeldung: GRENZHUS Schlagsdorf, 19217 Schlagsdorf, Neubauernweg 1
www.grenzhus.de, info@grenzhus.de, T: 038875/20326
Preis: 80 Euro inkl. Rücktransfer von Zarrentin nach Rehna*

3 Pilgern auf dem Bischofsweg von Zarrentin nach Ratzeburg Sonnabend, 12. Oktober 2024

Der Bischofsweg von Zarrentin nach Ratzeburg führt durch ein seenreiches Gebiet, in dem man viele Vögel beobachten und die Stille der Natur wahrnehmen kann. Vor allem zu Fuß wird die Natur- und Kulturlandschaft erlebbar: Zwischen den großen mittelalterlichen Bauten – der Zarrentiner Kirche und dem Ratzeburger Dom – liegen zahlreiche Dörfer mit einer interessanten Kulturgeschichte und beeindruckenden Bauwerken. Bei Groß Zecher führt der Weg an einem Agroforst vorbei, einer Kombination von Laubbäumen mit Ackerkulturen. Die kleinteilige Agroforstwirtschaft bringt ökologische und auch ökonomische Vorteile. Auf der Wanderung werden vor allem kulturhistorische Themen der einzelnen Orte erläutert.

*Start: 10 Uhr Kloster Zarrentin
Mittagsimbiss in Seedorf
Ankunft in Ratzeburg ca. 18.30 - 19.00 Uhr
Länge ca. 27 km
Anmeldung: Tourist-Information Ratzeburg
Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg
www.ratzeburg-tourismus.de | tourist-info@ratzeburg.de
T: 04541 / 8000-886
Preis: 35 Euro inkl. Rücktransfer von Ratzeburg nach Zarrentin*

